

Glockenschwimmer-Kondensatableiter mit Universalanschluss Typ UIB30 und UIB30H Edelstahl, PN 50, Universalanschluss

Beschreibung

Wartungsfreier Glockenschwimmer-Kondensatableiter in vollverschweißter Ausführung für Dampf. Unverzügelte Kondensatableitung ohne Unterkühlung, selbst bei schnellen Druck- und Lastschwankungen. Besonders geeignet für raue Betriebsbedingungen. Unempfindlich gegen Wasserschlag. In Verbindung mit der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 (siehe TI P128-22 D) kann der Glockenschwimmer-Kondensatableiter UIB30 leicht ausgetauscht werden, ohne in die bestehend Verrohrung eingreifen zu müssen. Dadurch wird die Wartungszeit verkürzt und der Anlagenstillstand minimiert. Neben dem Typ UIB30 (normale Leistung) steht auch die Ausführung UIB30H für große Kondensatmengen zur Verfügung.

Anschluss

Der UIB30 ist mit einem Universalanschluss ausgestattet und kann somit mit allen Nennweiten der Anschlusseinheit STS17.2 verbunden werden. Andere Anschlusseinheiten auf Anfrage.

Zertifikate

Materialprüfzeugnis nach EN 10204, 3.1
Gewünschte Zertifikate müssen zum Zeitpunkt der Bestellung angegeben werden

Werkstoffe

Nr.	Bauteil	Werkstoff		entspricht
1	Deckel	Edelstahl	ASTM A351 CF8	1.4308
2	Gehäuse	Edelstahl	ASTM A240 Gr. 304	1.4301
3	Schwimmer	Edelstahl	BS 1449 321 S 12	1.4541
4	Zapfen	Edelstahl	BS 970 304 S 15	1.4301
5	Ventilsitz	Edelstahl	AISI 440B	1.4112
6	Ventil	Edelstahl	AISI 440B	1.4112
7	Ventilhebel	Edelstahl	BS 1449 321 S 12	1.4541
8	Steigrohr	Edelstahl	BS 3605 304 S 14	1.4301
9	Anschlussflansch	legierter Stahl	ASTM A322 Gr. 4130	1.7220
10	Anschlussschrauben	Stahl	ASTM A193 B7	
11	Dichtung, Eintritt	Graphit, edelstahlverstärkt		
12	Dichtung, Austritt	Graphit, edelstahlverstärkt		

Einsatzgrenzen

Nenndruckstufe	PN 50
Prüfüberdruck für die Festigkeitsprüfung	75 bar
Auslegungsüberdruck PMA	50 bar @ 38 °C
Auslegungstemperatur TMA	400 °C @ 27 bar
max. Betriebsüberdruck für Satttdampf PMO	30 bar @ 235 °C
max. Betriebstemperatur TMO	400° C @ 27 bar
Min. Betriebstemperatur	- 29 °C

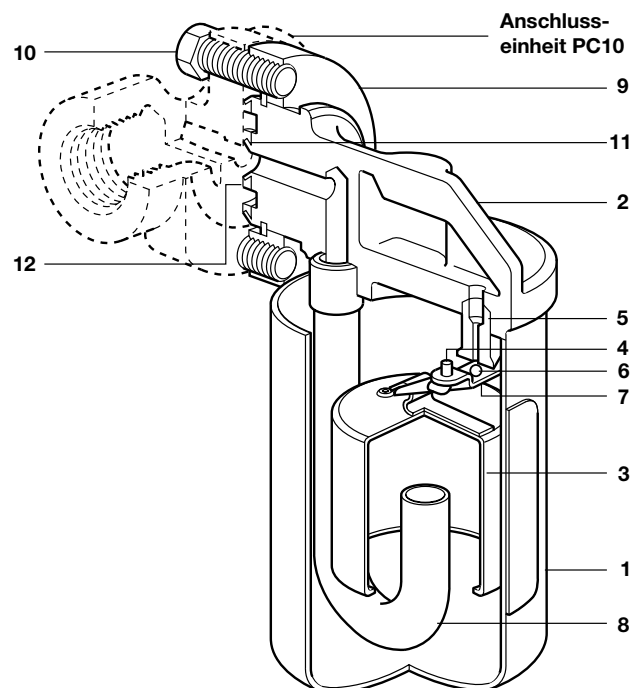
Hinweis:

Die maximalen Betriebsparameter des UIB30 werden durch die Einsatzgrenzen der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 begrenzt. Siehe TI P128-22 D.

Max. zul. Differenzdruck Δp^*

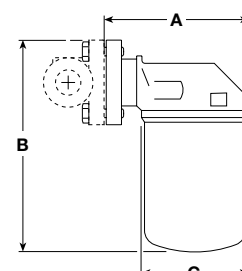
Typ UIB30	Typ UIB30H	max. Δp
UIB30/4	UIB30H/5	0 – 30,0 bar
UIB30/5	UIB30H/6	0 – 20,0 bar
UIB30/6	UIB30H/7	0 – 12,0 bar
UIB30/7	UIB30H/8	0 – 8,5 bar
-	UIB30H/10	0 – 5,0 bar
UIB30/8	-	0 – 4,0 bar
UIB30/10	-	0 – 2,5 bar
-	UIB30H/12	0 – 2,0 bar
UIB30/12	-	0 – 1,5 bar

*Differenzdruck = Druck vor, abzüglich Druck nach dem Ableiter Der Betriebsdruck sollte den max. zulässigen Differenzdruck nicht überschreiten.

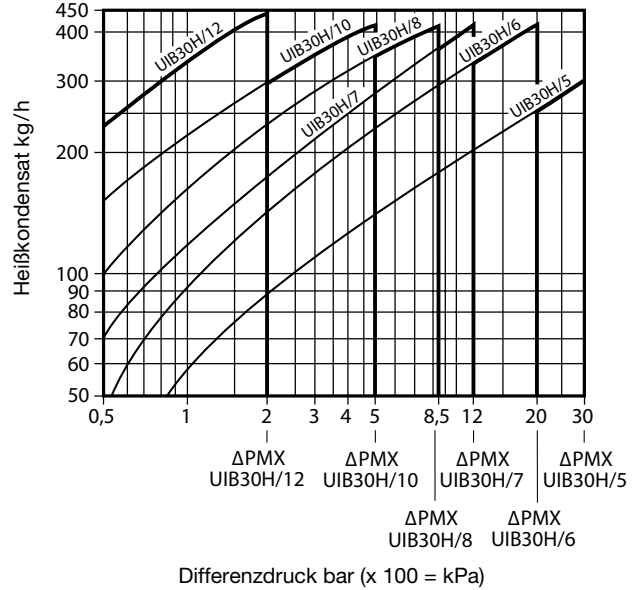
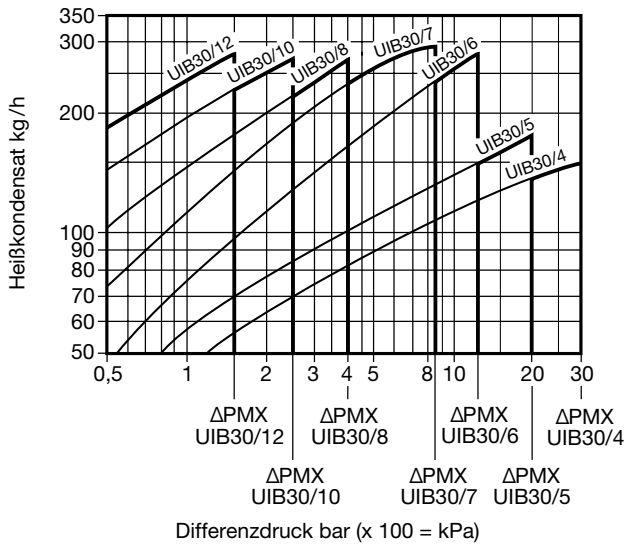


Abmessungen und Gewicht

Maße in mm				Gewicht in kg
	A	B	C	
		UIB30	UIB30H	
95	158	193	80	1,8



Durchsatzleistung



Einbau

ACHTUNG: Beachten Sie vor Beginn der Einbau- und Wartungsarbeiten die dem Produkt beiliegenden allgemeinen Sicherheitshinweise. Die Eignung der Werkstoffe, den Druck- und Temperaturbereich des Produkts sind zu kontrollieren. Sind die maximalen Betriebsdaten des Produkts kleiner als die Betriebsdaten der Anlage in der es eingebaut wird, können durch einen Defekt des Produkts gefährliche Übertemperaturen oder/und -drücke auftreten. Es muss eine Sicherheitseinrichtung in der Anlage vorgesehen werden, die diese gefährlichen Übertemperaturen und -drücke verhindert. Vergewissern Sie sich, dass die Richtungspfeile auf dem Kondensatableiter in die Richtung der Fließrichtung in der Rohrleitung zeigen. Vor dem Einbau in Dampf- oder sonstige Hochtemperatursysteme sind ggf. die Schutzkappen von allen Anschlüssen zu entfernen und die Schutzfolien von allen Typenschildern abzuziehen.

Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen sauber und unbeschädigt sind und legen Sie diese in die Aussparungen des Gehäuses ein. Die Anschlussbohrungen müssen durchgängig sein. Setzen Sie das Gehäuse des UIB30/UIB30H so auf den Universalanschluss der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 auf, dass der Deckel (1) senkrecht nach unten zeigt. Gewinde der Anschlusschrauben (10) mit Montage-Paste bestreichen, Anschlusschrauben durch die Anschlussbohrungen stecken und in das Gehäuse des UIB30 einschrauben. Anschlusschrauben gleichmäßig mit einem Drehmoment von 30 – 35 Nm anziehen. Kugelhähne der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 langsam öffnen, bis normale Betriebsbedingungen erreicht sind. Einheit auf Leckagen prüfen.

Wartung

ACHTUNG: Beachten Sie vor Beginn der Einbau- und Wartungsarbeiten die dem Produkt beiliegenden allgemeinen Sicherheitshinweise. Absperrkugelhähne der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 am Ein- und Austritt schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen verriegeln. Warten bis die Einheit drucklos und abgekühlt ist. Anschlusschrauben (10) lösen und UIB30/UIB30H abnehmen. Alte Dichtungen entfernen. Stellen Sie sicher, dass die neuen Dichtungen sauber und unbeschädigt sind und legen Sie diese in die Aussparungen des neuen Gehäuses ein. Die Anschlussbohrungen müssen durchgängig sein. Setzen Sie das neue Gehäuse des UIB30/UIB30H so auf den Universalanschluss der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 auf, dass der Deckel (1) senkrecht nach unten zeigt. Gewinde der Anschlusschrauben (10) mit Montage-Paste bestreichen, Anschlusschrauben durch die Anschlussbohrungen stecken und in das neue Gehäuse des UIB30/UIB30H einschrauben. Anschlusschrauben gleichmäßig mit einem Drehmoment von 30 – 35 Nm anziehen. Kugelhähne der Kondensatableiter-Anschlusseinheit STS17.2 langsam öffnen, bis normale Betriebsbedingungen erreicht sind. Einheit auf Leckagen prüfen.

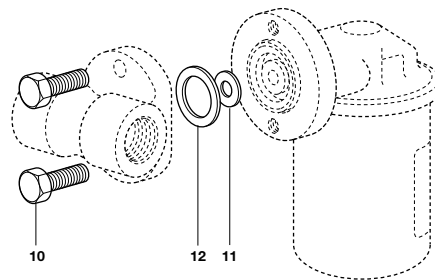
Ersatzteile

Der UIB30/UIB30H ist eine vollverschweißte Einheit. Innenteile sind nicht als Ersatzteil erhältlich. Ersatzteile sind voll ausgezeichnet. Gestrichelt gezeichnete Teile werden nicht als Ersatzteile geliefert.

Ersatzteil	Nr.
Dichtungen und Anschlusschrauben	10, 11, 12
Anschlusschrauben	10
UIB30 bzw. UIB30H komplett mit Dichtungen (11, 12) und Anschlusschrauben (10)	

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte genaue Teilebezeichnung, Typ und Größe des Geräts angeben.

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG



Anwendung:	nur für Wasserdampf, dessen Kondensat und Inertgase (Fluide der Gruppen 2)
Kategorie:	Art. 3, Abs.3 GIP (gute Ingenieurpraxis)
CE-Kennzeichnung:	nicht zulässig